



Liestal, 24. Februar 2016/ AS

Landratssitzung vom **10. und 17. März 2016**; Traktandum **54**

Vorstoss Nr. **2016-006** - **Motion von Jürg Wiedemann**

Titel: **Berufsauftrag Lehrpersonen überarbeiten**

## 1. Antrag

Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

Vorstoss ablehnen

Motion als Postulat entgegennehmen

Motion als Postulat entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

Parlamentarische Initiative wird zur Überweisung  empfohlen /  nicht empfohlen.

## 2. Begründung

Eine Verordnungsänderung liegt in der Kompetenz des Regierungsrates, der Landrat kann den Regierungsrat gemäss § 35 Absatz 1 Buchstabe b des Landratsgesetzes lediglich per Postulat zu einer Änderung einladen.

Mit dem Entwurf für die Vernehmlassung der Landratsvorlage „Änderung des Personaldekretes betreffend Weiterführung der Pensenerhöhung für Lehrpersonen sowie der Spezialfunktionen als Klassenlehrpersonen an den Sekundarstufen I und II ab Schuljahr 2016/17“ (2015-430) stellte der Regierungsrat auch Eckwerte zur Revision des Berufsauftrags zur Diskussion. Dass der Berufsauftrag für Lehrerinnen und Lehrer erneuert werden muss, war weitgehend unbestritten. Strittig waren aber die Zielsetzungen: Die eine Seite forderte einen wirksamen Arbeitszeitschutz durch einen gezielten Abbau von zusätzlichen pädagogischen Aufgaben (Reisen und Lager, Schulentwicklungsprojekte, aufwändige Beurteilungsgespräche u.a.m.). Für die andere Seite war der Schutz der Lehrpersonen vor Überlastung und Überzeit ebenfalls prioritär, sie wünschte indessen für die einzelnen Schulen die Möglichkeit, innerhalb eines kantonalen Rahmens die Arbeitszeiten vermehrt nach ihren pädagogischen und organisatorischen Bedürfnissen lokal regeln und die Jahresarbeitszeit zwischen den Aufgabenbereichen des Berufsauftrags flexibler einsetzen zu können.

Im Anschluss an die Beschlussfassung über die Änderung des Personaldekrets (LRV 2015-430) wird der Regierungsrat die BKSD unter Einbezug des Personalamtes und nach Absprache mit den Anspruchsgruppen einen Auftrag zur Überarbeitung des Berufsauftrags erteilen. Dabei werden die in der Motion aufgeführten sowie die Vorschläge in der als Postulat überwiesenen sachverwandten Motion von Jürg Wiedemann, Grüne, „Methodisch und didaktisch freie Unterrichtsgestaltung soll erhalten bleiben“ (2015-098) geprüft und es kann dem Landrat über die Ergebnisse berichtet werden.